



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Sitzungsvorlage Nr.

_____/ **2009**

öffentlich (ö)

nichtöffentlich (nö)

AZ.: 855.12-Km

Datum: 01. Dezember 2009

Vorgang:

zur Behandlung im

| Gremium | Sitzung am | Information | Vorberatung | Beschlussfassung | Bemerkung |
|-----------------------------------|------------|-------------|-------------|------------------|-----------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik | | | | | |
| Verwaltungsausschuss | 10.12.2009 | | X | | |
| Betriebsausschuss | | | | | |
| Ausschuss für Jugend und Soziales | | | | | |
| Wohnungsausschuss | | | | | |
| Gemeinderat | 15.12.2009 | | | X | |

Beratungsgegenstand:

Waldnutzung im Forstwirtschaftsjahr 2010

Beschlussvorschlag:

Dem Betriebsplan 2010 für den Stadtwald Remseck am Neckar, vorgelegt durch das Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Forsten, wird zugestimmt.

Angaben zur Finanzierung (bei ausgabewirksamen Beschlüssen)

Mittel stehen im Haushaltsplan unter HHSt:

zur Verfügung.

Beschluss führt bei HHSt:

zu über-/außerplanmäßiger Ausgabe.

Karl-Heinz Schlumberger
Oberbürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

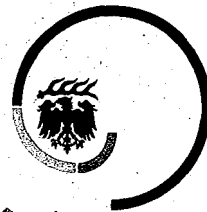
Das Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Forsten, hat wie in den vergangenen Jahren auch im Auftrag der Stadt Remseck am Neckar den Betriebsplan sowie den Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010 vorgelegt (siehe Anlagen).

Wie aus dem Betriebsplan zu ersehen ist, stehen den zu erwartenden Einnahmen in Höhe von 6.400 € Ausgaben in Höhe von 6.531 € gegenüber.

Der Holzeinschlag im Jahr 2010 wird im Distrikt Rappenhau und Steingrube erfolgen. Bei den Bäumen handelt es sich größtenteils um Holz der Kategorie Brennholz. Die Jungbestandspflege ist für den Distrikt Rappenhau eingeplant.

Im Begleitschreiben des Fachbereichs Forsten vom 26.10.2009 wird auf die aktuelle Situation im Wald bzw. der Waldwirtschaft informiert. Das Schreiben liegt zur Information ebenfalls bei.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung des Betriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2010. Die angeführten Einnahmen und Ausgaben sind in der Haushaltsplanung 2010 berücksichtigt.

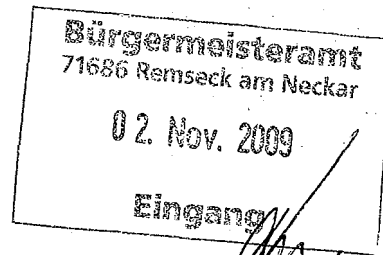


W. Müller

Landratsamt · Postfach 760 · 71607 Ludwigsburg

Fachbereich
Forsten

Herr Oberbürgermeister Schlumberger
Stadt Remseck a.N.
Fellbacher Str. 2
71686 Remseck a.N.



Mühlstraße 34
71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07141 144-4600
Telefax 07141 144-4606

Internet:
www.Landkreis-Ludwigsburg.de

H. Felder

Auskunft erteilt
Herr Ziegler

Unser Zeichen
8682.01

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Durchwahl
144-4607
E-Mail: Forsten@Landkreis-Ludwigsburg.de

Datum
26.10.2009

Waldhaushaltsplan 2010 Anlagen 3

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schlumberger,

anbei erhalten Sie den Betriebsplan 2010 für Ihren Kommunalwald mit folgenden Anlagen:

- Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010
- Nutzungs- und Kulturplan mit Einzelplanungen nach Waldorten (PPV) für das Forstwirtschaftsjahr 2010 und
- einen Bestätigungs- Vordruck.

Wir bitten, die Beschlussfassung nach § 51 Abs. 2 LWaldG herbeizuführen und uns die beiliegende Bestätigung zurück zu senden.

Im Zusammenhang mit der Übersendung der Planunterlagen möchte der Fachbereich Forsten des Landratsamtes Ludwigsburg Sie wieder über die aktuelle Situation im Wald bzw. für unsere Waldwirtschaft informieren.

Das laufende Forstwirtschaftsjahr begann mit einer für den Neckarraum außergewöhnlich winterlichen Wetterlage. Schneefälle und vereiste Waldwege erschwerten die Holzeinschlagstätigkeit. Ideal erwies sich die winterliche Wetterlage allerdings im Bereich des Holzrückens. Solange die Böden gefroren waren, konnte das geschlagene Holz auch bei schwierigen oder empfindlichen Ausgangsböden ohne wesentliche Befahrungsschäden an die Waldstraße gerückt werden.

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Paketadresse:
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Der Verkauf des geschlagenen Rundholzes verlief wie bereits im vergangenen Jahr prognostiziert unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Sowohl im Nadelholzbereich als auch im Laubholz zeigte sich eine allenfalls verhaltene Nachfrage, die im Verlauf der Einschlagssaison eher noch abnahm. Auch die bisher so erfolgsverwöhnte Holzart Eiche war von der fehlenden Perspektive im Markt betroffen. Vor allem bei den mengenmäßig bedeutsamen Parkettqualitäten konnten sich ergebende Mehrmengen nur schwer und zeitlich verzögert absetzen lassen.

Insgesamt haben sich die in den letzten Jahren aufgebauten guten Kundenbeziehungen in dieser schwierigen Marktsituation bewährt. Getroffene Vereinbarungen konnten überwiegend absprachegemäß umgesetzt werden. Ziel der kommenden Saison wird es sein, gemeinsam mit unseren regionalen Kunden in dieser weiterhin für den Holzmarkt schwierigen Wirtschaftslage zu bestehen.

Die hohen winterlichen Niederschläge und die daraus entstehende Wassersättigung der Waldböden stellten für das Waldwachstum hervorragende Voraussetzungen dar. Sattes Grün im Frühjahr erfreute die zahlreichen Erholungssuchenden bei ihren Waldspaziergängen.

Ausgesprochen erfreuliche Ergebnisse bestätigte uns die Forstdirektion Tübingen im Bereich der Jungbestandespflege. Im laufenden Jahr wurden landesweit stichprobenartig die durchgeführten Pflegemaßnahmen erfasst und bewertet. Die Forstdirektion bestätigte dem Fachbereich einen hohen Erfolg ihrer Pflegemaßnahmen. Dies freut uns umso mehr, als unsere Vorgehensweise zur Stabilisierung und Entwicklung zukünftiger Waldbilder von vorgesetzter Stelle honoriert wurde.

Als weniger erfreulich erwiesen sich lokal wieder steigende Populationen an Eichenprozessionsspinnern. Die Raupenhaare dieses für die Forstwirtschaft weitgehend unkritischen Schmetterlings, können beim Menschen zu unangenehmem Hautausschlag führen. In zwei Fällen organisierte der Fachbereich im Auftrag der betroffenen Kommunen zum Schutz angrenzender Anwohner erfolgreich eine Bekämpfung. Die weitere Bestandesentwicklung kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden und hängt wesentlich vom weiteren Klimaverlauf ab.

Noch ist das Forstwirtschaftsjahr 2009 nicht zu Ende aber schon jetzt lässt sich feststellen, dass sich unsere Wälder unter wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen weiter hervorragend entwickelt haben und alles Notwendige getan worden ist, um stabile, vielfältige und naturnahe Mischwälder zu erhalten oder für zukünftige Generationen neu zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Ziegler



Vorlage des jährlichen Betriebsplans/ vollzugs im FWJ 2010
Stadt Remseck

| | | | | | | |
|-------------|------|-------------------------|-------|------------|-----|------------|
| HBFI. (ha): | 37,0 | FE-Hiebssatz/Jahr (Fm): | 150,0 | ;das sind: | 4,1 | Fm/Jahr/ha |
|-------------|------|-------------------------|-------|------------|-----|------------|

NATURALPLANUNG

| | Einschlag | | davon | | davon | | | | Kultur- fläche in ha | Be- standes- pflege in ha | Wege lfm. |
|-----------|----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------|------------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------------------|--------------|
| | insge- samt Fm | je Jahr und ha Fm | Vor- nutzung in % | End- nutzung in % | Stamm- holz in % | Industrie- holz in % | Brenn- holz in % | gesch. Derbh. in % | | | |
| Plan 2010 | 130 | 3,5 | 20 | 80 | 30 | | 60 | 10 | | 1,0 | - |

Einnahmen

| HHSt. | | Plan im Jahr 2010 (€) | Vollzug im Jahr 2008 (€) | Bemerkungen |
|----------------------------|--------------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 855.11 | Innere Verrechnungen v. Bauhof | 0 | 0 | |
| 855.130 | Verkaufserlöse | 5.800 | 1.412 | |
| 855.140 | Jagdrecht (Waldanteil) | 600 | 0 | nachrichtlich aufgenommen |
| 855.151 | Ersätze (z.B. Wildschaden) | 0 | 0 | Wildschutzkosten ebenfalls |
| 855.159 | vermischte Einnahmen | 0 | 0 | |
| 855.171 | Zuschüsse Land Ba-Wü. | 0 | 0 | |
| Summe der Einnahmen | | 6.400 | 1.412 | |

Ausgaben

| HHSt. | | Plan im Jahr 2010 (€) | Vollzug im Jahr 2008 (€) | Bemerkungen |
|---------------------------|-------------------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------|
| 855.400 | Personal | 0 | 0 | |
| 855.511 | Wegunterhaltung | 500 | 0 | |
| 855.514 | Erholungseintr. im Wald | 0 | 0 | |
| 855.520 | Arbeitsgeräte, Maschinen | 0 | 0 | |
| 855.54 | Bewirtsch. der Grundstücke | 0 | 0 | |
| 855.55 | Waldschutz | 0 | 0 | |
| 855.560 | Dienst- und Schutzkleidung | 0 | 0 | |
| 855.562 | Gebäudeunterhalt | 0 | 0 | |
| 855.627 | Holzfallung und -aufarbeitg. | 3.500 | 3.041 | |
| 855.628 | Waldkultur- und Pflegek. | 1.000 | 0 | |
| 855.635 | sächl. Zweckausgaben | 0 | 0 | |
| 855.640 | Steuern, Versicherungen | 0 | 0 | |
| 855.650 | Geschäftsausgaben | 0 | 0 | |
| 855.661 | Mitgliedsbeiträge | 27 | 0 | |
| 855.668 | vermischte Ausgaben | 404 | 0 | |
| 855.671 | Forstverw.-Kostenbeitrag | 1.100 | 0 | |
| 855.679 | innere Verrechnungen | 0 | 0 | |
| 855.680 | Abschreibungen | 0 | 0 | |
| 855.685 | Verzinsung des Anlagekapitals | 0 | 0 | |
| 855.711 | Übr. Betriebsausgaben | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben | | 6.531 | 3.041 | |
| Ergebnis FWJ /KJ | | -131 | -1.629 | |

